

Reiseziele

Auf dem Stuhl liegen ein paar Decken. Auf dem Tisch herrscht das Chaos. Mit Büchern, Zeitungen und Notizen. Auf dem Sofa stapeln sich die Klamotten. Gebrauchter second Hand Kram. Auf der Fensterbank stehen einige Wasserflaschen. Und eine Vase. In der Ecke stehen einige Pakete. Nur die Wände besitzen noch alle Freiheit. Ohne Bilder, Photos und Kleiderhaken. Zwischen all dem steht das Bett. Auf dem ich liege. Und mich Frage: "Warum fliegen die Worte nicht mehr?"

Neben dem Schrank steht ein Stuhl. Auf dem Teppich strahlt eine Münze. Auf dem Türgriff liegt ein Handtuch. An der Decke hängt eine Glühbirne. Neben dem Bett ist der Rollstuhl geparkt. Der Radiator ist eingeschaltet. Die Schuhe stehen in der Ecke. Nur der Nachttisch hofft noch auf etwas Glück. Auf das Abenteuer. Und ich sitze am Tisch. Sehe mir die Welt an. Die Sonne. Den Himmel. Die Sterne. Denke an Reisen und alte Freunde. Und Frage mich: "Warum bin ich nicht auf dem Weg?"

In der Ecke steht eine Pflanze. Die Gardinen brauchen eine Wäsche. Auf dem Regal sind Figuren aufgestellt. Neben dem Fenster liegen die Karten. Bei dem Tischbein läuft eine Ameise. Die Uhr zeigt Sturm. Die Tasse probt die Revolution. Eine Krawatte dreht Kreise. Nur der Clown erinnert noch an Wahrheit. Ohne Propaganda Lügen und Terror. Bei all dem lächelt die Welt. Und zeigt die Straße. Auf der ich gehe. Und mich Frage: "Warum lächelt gerade jeder Gedanke?"

Es ist Zeit für die Bilanz! Für die Stationen der Welt. Wo wartet der Zirkus? Mit Clowns! Mit Artisten! Mit Dompteuren! Wo wartet die Wahrheit? Mit Tänzern! Mit Sängern! Mit Musikern! Wo wartet das Leben? Mit Mut! Mit Kraft! Mit Wissen! Wo wartet die Zeit. Die sagt gehe los. Lebe im Zirkus. Treffe die Wahrheit. Liebe das Leben. Das Fest mit jedem Wort. Hier endet nun das Gedicht. Ich muss den

Schreibtisch aufräumen. Alte Ideen vernichten.
Dann geht das Gedicht weiter. Morgen mit dem
ersten Licht!

(C)Klaus Lutz

14.9.2022

© **Klaus Lutz**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)